

VHS bietet Kurssystem Buchhaltung

Soltau. Das Kurssystem „Finanzbuchhalter/in (VHS)“ bietet die Möglichkeit, sich umfassende betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Es befähigt Mitarbeiter mit technischem oder handwerklichem Hintergrund, wirtschaftliche Probleme mitzudiskutieren und zu entscheiden. Kaufmännisch Interessierten kann es ein Einstieg in Tätigkeiten in kleinen und mittleren Betrieben (KMU) im Bereich Buchhaltung und Rechnungswesen sein. Der Lehrgang wendet sich an Beschäftigte in Handel, Industrie und Verwaltung, die eine Tätigkeit im Rechnungswesen anstreben, an Existenzgründer, Mitarbeiter mit gewerblicher oder handwerklicher Ausbildung, die in ihrem beruflichen Alltag kaufmännisches Wissen benötigen sowie Weiterbildungsinteressierte für den Berufseinstieg oder -aufstieg.

Das Kurssystem besteht aus den sechs Bausteinen Buchführung, EDV-Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzierung, Betriebliches Steuerrecht, Recht und Finanzen. Vom 11. bis 15. Februar bietet die VHS Heidekreis eine Bildungsurlaubveranstaltung für das Modul EDV-Finanzbuchhaltung in Walsrode an (montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr). In der VHS in Soltau beginnt am Donnerstag, 14. März, von 18.30 bis 21.45 Uhr (neun Abende und drei Sonntage jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr) das Modul Bilanzierung. Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungen wird das Zertifikat „Finanzbuchhalter/in (VHS)“ verliehen. Nähere Hinweise: <https://vhs.link/zbGTCY>. Weitere Informationen und Anmeldungen in der Volkshochschule Heidekreis übr ☎ (051 91) 968280, persönlich, auf www.vhs-heidekreis.de und per E-Mail info@vhs-heidekreis.de.



Wenn der Sitzungssaal im alten Rathaus nicht zur Verfügung steht, sind die Alternativen begrenzt. Daher tagt der Bauausschuss auch schon mal in der Alten Reithalle. Foto: at

Wald wird außerhalb der Stadt ersetzt

VON ANJA TRAPPE

Soltau. Viel Spielraum, zumindest räumlich gesehen, hatte der Bauausschuss der Stadt Soltau bei seiner jüngsten Sitzung am Dienstag. Statt im Sitzungssaal des alten Rathauses tagten die Kommunalpolitiker in der Alten Reithalle. Das alte Rathaus stand nicht zur Verfügung. Demnächst sollen dort die Arbeiten für den Einbau eines Treppenlifts beginnen, um den Sitzungssaal barrierefrei erreichen zu können, erklärte Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert.

Abgetrennt durch einen großen Vorhang war der Raum der Alten Reithalle etwas verkleinert

Soltauer Bauausschuss tagt ausnahmsweise in der Alten Reithalle und beschäftigt sich mit dem Bauvorhaben an der Winsener Straße

worden. Dennoch war es für die Zuhörer aufgrund der Weite der Halle nicht einfach, dem Gesagten nicht zur Verfügung. Insbesondere waren Anwohner des Alten Grenzwegs gekommen, die sich über den Planungsforgang für den Bau eines 16-Parteien-Hauses in ihrer Nachbarschaft informieren wollten.

Im Vorfeld waren die Unterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 118 zum zweiten Mal ausgelegt worden, die Anlie-

ger hatten erneut reichlich vom Beteiligungsverfahren Gebrauch gemacht und ihre Sorgen zu den Planungen aufs Papier gebracht. Insbesondere ging es um die Befürchtung, dass es dort zu wenig Stellplätze geben, der Alte Grenzweg zugesperrt werde, die Kinder auf ihrem Schulweg gefährdet seien.

Die Einwände seien „sach- und fachgerecht abgewogen worden“, erklärte Fachgruppenleiter Dani-

el Gebele. Am Ende empfahl der Ausschuss mehrheitlich die Ergebnisse der Auslegung und die Änderung des Bebauungsplans Nr. 118 „Beidseitig Alter Grenzweg an der Walsroder Straße“ dem Rat zur Beschlussfassung. Der tagt am 28. Februar.

Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen

Der Rat soll sich Ende Februar auch mit dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen beschäftigen. Die sind für das große Wohnungsbauvorhaben zwischen der Winsener Straße und der Buchholzer Bahn erforderlich, zu der dann ebenfalls

der Satzungsbeschluss fallen soll. Beteiligt an dem städtebaulichen Vertrag ist Soltau, die PGN Projektgesellschaft Nord und die Feam, ein Schneverdingen Unternehmen, das sich um Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen kümmert.

Der Ausschuss gab einstimmig grünes Licht für den Vertrag. Die Abholzung an der Winsener Straße muss im Verhältnis von 1 zu 1,9 ausgeglichen werden. Vorgesehen sind die Ausgleichsmaßnahmen auf Flächen in Brochdorf, Heber, Langeloh und Reddingen. Soltauer Flächen seien rar, erklärte der zuständige Fachgruppenleiter Olaf Hombostel auf eine entsprechende Frage. 960363

Pferdestärken auf Tour rund um Celle

Celle. Die Celler Hengstvorführungen starten Mitte Februar. Nach dem Auftakt am Donnerstag, 14. Februar, auf der Anlage des See- und Sporthotels in Anklam geht es mit einer besonderen Veranstaltung in Adelheidsdorf weiter: Am Freitag, 22. Februar, können Züchter und Besucher die Vorstellungen erstmals auch außerhalb der Reithalle verfolgen – per Live-Übertragung und in einem Festzelt vor der Reithalle. Am Donnerstag, 21. März, geht es dann für die Celler Deckhengste nach Luhmühlen, und zum Abschluss der Hengstvorführungen zeigen die Landbeschäler am Sonntag, 30. März, noch einmal „auf dem Dobrock“ (Wingst) ihr Können. Bei allen vier Gelegenheiten sind auch verschiedene Hengste der Partnerstationen zu Besuch.

Vierbeinige Nachwuchstalenten sowie Spitzensportler repräsentieren die Celler Spring- und Dressurlinien. Das Landgestüt Celle wurde bereits im Jahr 1735 gegründet. Es ist als Landesbehörde dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unmittelbar unterstellt. bz

Film über Funkkontakt zur ISS

Dokumentation über eines der längsten direkten Gespräche mit der Raumstation

Soltau/Walsrode. Seit mehr als 20 Jahren umkreist die Internationale Raumstation ISS in einer Höhe von 400 Kilometern unsere Erde. Dabei umrundet sie alle 90 Minuten unseren blauen Planeten. Zahlreiche Wissenschaftler und Raumfahrer nutzen die ISS zur Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten.

Von Juni bis Dezember 2018 besuchte der deutsche Astronaut Alexander Gerst zum zweiten Mal die ISS. Wie viele seiner Kollegen nahm sich „Astro-Alex“ neben seiner wissenschaftlichen Arbeit auch immer wieder Zeit, um über Amateurfunk Verbindungen zu Schülern und Schülerinnen rund um den Globus aufzunehmen.

Im Frühjahr 2017 hat sich auch das Gymnasium Soltau um einen der begehrten Termine beworben. „Bisher wurden nur Schulen in Großstädten berücksichtigt. Deshalb haben wir uns nur wenig Chancen ausgerech-

net“, sagt Onno Müller, Schüler des Gymnasiums Soltau und lizenzierter Funkamateure.

So war er hoch erfreut, als im November 2017 eine E-Mail mit der Mitteilung eintraf, dass das Gymnasium Soltau zusammen mit der IGS Osterholz-Scharmbeck den Zuschlag für einen der wenigen Termine für einen Funkkontakt bekommen hatte.

Solch eine Chance hat man nur einmal im Leben

Ein solches Projekt bedarf einer intensiven Vorbereitung. Daher wurden die Funkamateure aus seinem Ortsverein Walsrode im

deutschen Amateur-Radio-Club (Darc) um Unterstützung gebeten. Die ließen sich das nicht zweimal sagen, denn solch eine Chance hat man gewöhnlich nur einmal im Leben. Des weiteren unterstützte der Rotary Club Soltau das Projekt im Rahmen seiner Förderung von Mint-Schul-förderung.

Es gab viel zu tun. Dazu gehörte die Suche nach einem geeigneten Standort an der Schule für Antenne und Funkanlage, die Koordination mit der anderen Schule, das Trainingsprogramm mit den Schülern, Öffentlichkeitsarbeit, Beiprogramm und

vieles mehr. Die Nerven lagen blank, als der Termin von der US-amerikanischen Weltraumbehörde Nasa mehrfach kurzfristig abgesagt und verschoben wurde.

Doch am 23. Oktober 2018 war es soweit. Nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit hörten die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Soltau und der IGS Osterholz-Scharmbeck endlich die Stimme von „Astro-Alex“: „I can hear you loud and clear. Grüße in die Lüneburger Heide von der Internationalen Raumstation.“ Mit Hilfe der Funkamateure aus Walsrode und Bremen wurde sodann einer der längsten direkten Funkkontakte zwischen Erde und ISS durchgeführt.

Die jungen Filmemacher Jonathan Hahn aus Walsrode und Jérôme Berchid aus Hannover haben eine Dokumentation über diesen besonderen Tag gedreht. Der Film dokumentiert das umfangreiche Vorprogramm und den erfolgreichen Funkkontakt und vermittelt einen intensiven Eindruck dieses Ereignisses.

Das Capitol-Theater Walsrode zeigt den Dokumentarfilm am Sonntag, 17. Februar, um 11 Uhr auf der großen Leinwand des Kinos 1. bz 960317



Astronaut Alexander Gerst beim Putzen auf der Internationalen Raumstation ISS. Foto: Esa/Nasa/Alexander Gerst/dpa

Datenschutz – was geht mich das an?

Soltau. Das Unternehmerinnen-Netzwerk Heidekreis lädt für Mittwoch, 13. Februar, Mitglieder und Interessierte zum Themenabend „Datenschutz – was geht mich das an?“ ein. Beginn ist um 20 Uhr im Landhaus Eulenkrug, Brock 6, in Soltau-Brock. Beim Recht auf Datenschutz geht es nicht darum, Daten um ihrer selbst willen zu schützen, sondern um den Schutz der persönlichen Daten und der Privatsphäre. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist spätestens seit dem 25. Mai 2018 in aller Munde. Für einen Vortrag zu diesem Thema hat der U-Netz Vorstand die Referentin, Christa Wiese aus Wingst engagiert. Sie ist Expertin für Datenschutz und vermittelt den Anwesenden einen Überblick.

Bereits ab 19 Uhr und nach der Veranstaltung, gegen 21.30 Uhr bietet das U-Netz Heidekreis für die Mitglieder und interessierte (auch angehende) Unternehmerinnen die monatliche Netzwerkzeit an. Anmeldungen bei der 1. Vorsitzenden, Annette Günther, ☎ (051 91) 97 97 60 und E-Mail info@u-netz-heidekreis.de. bz